



DR. EUGEN NEURURER
Öffentlicher Notar
Innstraße 12
A-6500 LANDECK
Tel. 05442/62392 Fax 62392-20
Mail: notariat@notar-neururer.at

Informationsblatt zur Errichtung der Todesfallaufnahme

PERSÖNLICHE DATEN DES VERSTORBENEN:

Vor- und Familienname: _____
Geburtsdatum und Ort: _____
Familienstand: _____
Sozialversicherungsnummer: _____
Staatsangehörigkeit: _____
Letzter Wohnort: _____

NÄCHSTE ANGEHÖRIGE DES VERSTORBENEN:

1) Ehegatte bzw. eingetragener Partner:

Vor- und Zuname:	Geburtsdatum:	Anschrift:

2) Kinder (auch uneheliche Kinder und Adoptivkinder bzw. bei vorverstorbenen Kindern deren Nachkommen):

Vor- und Zuname:	Geburtsdatum:	Anschrift:

3) Eltern bzw. bei vorverstorbenen Eltern deren Nachkommen:

ANMERKUNG: diese Angaben sind nur im Falle des kinderlosen Versterbens des Verstorbenen notwendig

Vor- und Zuname:	Geburtsdatum:	Anschrift:

4) Lebensgefährte:

Vor- und Zuname:	Geburtsdatum:	Anschrift:

NACHLASS:

Guthaben:

1) Liegenschaftsbesitz (Liegenschaften, Grundstücke, Immobilien):

ANMERKUNG: Grundbuchsauszüge werden durch den Gerichtskommissär erstellt!

Einlagezahl:	Grundstück:	Anschrift:

2) Guthaben bei Banken (Sparbücher, Girokonten, Bausparverträge, Wertpapiere):

Bank bzw. Kreditinstitut:	Nummer bzw. IBAN:	Miteigentümer:

3) Sparbuchschießfächer:

Bank bzw. Kreditinstitut:	Miteigentümer:

4) Sonstige Guthaben (Finanzamt, Arbeitgeber, Lebensversicherung, Pflegeversicherung, etc.):

Guthaben bei:	Nummer:	Bezugsberechtigter:

5) Kraftfahrzeuge (PKW, LKW, Motorrad, Anhänger, landwirtschaftliche Fahrzeuge):

ANMERKUNG: Im Falle einer Nutzung der Fahrzeuge vor Abschluss des Verlassenschaftsverfahrens ist die jeweilige Versicherungsdeckung mit der Haftpflichtversicherung abzuklären!

Hersteller:	Typ:	Baujahr:

6) Gesellschaftsbeteiligungen (OG, KG, GmbH, AG, etc.):

Gesellschaft:	Höhe der Beteiligung:	Tätigkeit in Unternehmen:

7) Sonstige Guthaben bzw. Forderungen:

bei bzw. gegenüber:	Nachweis durch:

8) Sonstige Wertgegenstände (Bargeld, Sammlungen, Kunstgegenstände, etc.):

Gegenstand:	Wertangabe:

Sind Vorkehrungen zur Sicherstellung des Nachlassvermögens zu treffen, wenn Ja welche? _____

Verbindlichkeiten:

1) Todesfallkosten:

Art:	Höhe der Kosten:	Bezahlt durch:

2) Kredite, Darlehen, Wohnbauförderungen, Mindestsicherung, Bürgschaften:

Wem gegenüber:	Nummer:	Miteigentümer:

3) Pflegeforderungen naher Angehöriger:

Forderungssteller:	Dauer und Ausmaß der Pflege:

Soweit vorhanden, ersuche ich Sie folgende Unterlagen mitzubringen:

- Allfällige Testamente, Erb- und Pflichtteilsverzichtungsverträge , sonstige Verträge auf den Todesfall, Übergabs- und Schenkungsverträge,
- Sparbücher, Konto- und Depotauszüge, Bausparverträge, etc., Lebens- und Unfallversicherungspolizzen, , Zulassungsscheine für Kraftfahrzeuge, Anhänger, Motorräder, etc. (Kilometerstand),
- Aufstellung und Belege über Schulden sowie über die Begräbniskosten und Kostenvoranschlag Grabanlage, soweit diese bereits vorliegen,
- Sozialversicherungsnummer, letzter Pensionsabschnitt.

Die Abwicklung wird durch vollständig beigebrachte Unterlagen beschleunigt.

Ferner wird mitgeteilt, dass die Errichtung der Todesfallaufnahme eine erste Informationsaufnahme darstellt und es sohin ausreichend ist, wenn nur einer der Angehörigen zum angesetzten Termin erscheint.